

## **Impressum**

### **Orthoplus**

**Dr. med. Alexandra Dopplinger**

**Franz-Josef-Platz 16**

**4810 Gmunden**

**Tel.: 0660-10 33 911**

Die gesetzliche Berufsbezeichnung lautet: Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

Die Ärztin ist Mitglied der Ärztekammer Oberösterreich.

Die Berufsbezeichnung wurde in Deutschland verliehen.

### **Haftung für Inhalte**

Die Inhalte unserer Seiten wurden mit grösster Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

Als Diensteanbieter sind wir gemäss § 6 Abs.1 MStV und § 8 Abs.1 TDG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Diensteanbieter sind jedoch nicht verpflichtet, die von ihnen übermittelten oder gespeicherten fremden Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei bekannt werden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Die Erläuterungen zu etablierten und noch nicht etablierten Therapiemethoden erfolgt nach bestem Wissen auf der Basis unserer persönlicher Erfahrungen in Kombination mit dem aus der Fachliteratur ableitbaren Wissen. Eine Empfehlung für eine Therapie beinhaltet keinesfalls ein Heilsversprechen.

### **Haftung für Links**

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstösse überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte

einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei bekannt werden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

## **Haftung für Therapieempfehlungen**

Die Erläuterungen und Hinweise auf und für etablierte und noch nicht etablierte Therapiemethoden beruhen einerseits auf den umfassenden Erfahrungen, die wir bei der Anwendung dieser Therapien machen konnten, andererseits auf dem publizierten Wissen aus der orthopädischen Fachliteratur.

Unsere Empfehlungen zu den von uns angebotenen Therapiemaßnahmen beinhalten keinesfalls ein Heilversprechen.

Alle Therapiemethoden können ihre Wirksamkeit verfehlen, keine Behandlung ist in jedem Fall erfolgreich. Dies gilt uneingeschränkt für alle nicht etablierten und auch für die etablierten Methoden der Physikalischen Therapie und Physiotherapie. RCT's, also randomisierte, doppelblinde, placebokontrollierte Studien mit definierten Endpunkten sind für die Wirksamkeitskontrolle von Medikamenten leicht möglich. Für viele Therapien in der Orthopädischen Praxis sind diese Studien jedoch methodisch nicht einwandfrei durchführbar, weil die Placebokontrolle, also die Scheinbehandlung dem Probanden immer auffällt und das Ergebnis verfälscht. Studien mit dem angesprochenen Design fehlen daher in den meisten Fällen, sind nicht oder noch nicht in genügender Qualität durchgeführt worden.

## **Urheberrecht**

Die Betreiber der Seiten sind bemüht, stets die Urheberrechte anderer zu beachten bzw. auf selbst erstellte sowie lizenzfreie Werke zurückzugreifen.

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Beiträge Dritter sind als solche gekennzeichnet. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung ausserhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

## **Datenschutz**

Soweit auf unseren Seiten personenbezogene Daten (beispielsweise Name, Anschrift oder eMail-Adressen) erhoben werden, erfolgt dies soweit möglich stets auf freiwilliger Basis. Die Nutzung der Angebote und Dienste ist, soweit möglich, stets ohne Angabe personenbezogener Daten möglich.

Der Nutzung von im Rahmen der Impressumspflicht veröffentlichten Kontaktdaten durch Dritte zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderter Werbung und Informationsmaterialien wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Die Betreiber der Seiten behalten sich ausdrücklich rechtliche Schritte im Falle der unverlangten Zusendung von Werbeinformationen, etwa durch Spam-Mails, vor.

## **Datenschutzerklärung:**

### Datenschutzerklärung

Lt. Art. 13 bzw. 14 DSGVO (EU-Datenschutz-Grundverordnung) sind folgende Informationen für die Patienten bereitzustellen:

Erhebung der Daten bei dem Betroffenen:

a)

Identität des Verantwortlichen

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes ist Orthoplus, Dr. med. Alexandra Dopplinger, Franz-Josef-Platz 16, 4810 Gmunden, Tel.: 0660-10 33 911

b)

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Verantwortliche Datenschutzbeauftragte im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes sind:

Dr. med. Alexandra Dopplinger

Franz-Josef-Platz 16, 4810 Gmunden

Tel.: 0660-10 33 911

c)

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Der Verantwortliche muss auch über die Zwecke der Datenverarbeitung sowie über die

Rechtsgrundlage der Verarbeitung informieren. Diese neue Anforderung führt dazu, dass der Betroffene darüber aufgeklärt wird, auf welchen Erlaubnistatbestand (siehe Art. 6 DSGVO, z.B. Einwilligung oder Erfüllung eines Vertrages) der Verantwortliche die Datenverarbeitung stützen möchte.

d)

Berechtigtes Interesse

Sollte die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO erforderlich sein, beziehen sich die Informationspflichten auch auf eine Aufklärung über diese Interessen.

e)

Empfänger

In allen Fällen, in denen personenbezogene Daten übermittelt werden sollen, sind die Betroffenen grundsätzlich über die konkreten Empfänger zu informieren.

Ausnahmsweise reicht auch eine Information über Kategorien von Empfängern, wenn konkrete Unternehmen noch nicht bezeichnet werden können.

f)

Übermittlung in Drittstaaten

Sollte der Verantwortliche eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten beabsichtigen, ist darüber ebenfalls zu informieren. Um diese Pflicht zu erfüllen, ist mitzuteilen, auf welcher besonderen Bedingung nach Art. 44 ff. DSGVO die Übermittlung beruht und welche Maßnahmen ergriffen wurden, um beim Empfänger ein angemessenes Datenschutzniveau herzustellen. Werden z.B. EU-Standardvertragsklauseln verwendet, ist dem Betroffenen eine Einsichtnahme in das entsprechende Dokument zu ermöglichen. Nach Art. 13 Abs. 2 DSGVO muss der

Verantwortliche dem Betroffenen darüber hinaus weitere Informationen mitteilen, die insbesondere notwendig sind, um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten:

a)

Dauer der Speicherung

Es ist konkret anzugeben, für wie lange personenbezogene Daten gespeichert werden. Nur ausnahmsweise, wenn die Angabe einer konkreten Zeitspanne dem Verantwortlichen nicht möglich ist, reichen Kriterien für die Festlegung der endgültigen Dauer der Speicherung aus.

b)

Rechte der Betroffenen

Die Betroffenen sind über ihre Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie Datenübertragbarkeit hinzuweisen, die sich aus den Art. 15 – 21 DSGVO ergeben und hier behandelt werden.

c)

Widerrufbarkeit von Einwilligungen

Soweit die Verarbeitung auf einer Einwilligung des Betroffenen beruht, ist auch darauf gesondert hinzuweisen. Die entsprechende Informationspflicht ist nur erfüllt, wenn gleichzeitig darüber aufgeklärt wird, dass die Einwilligung jederzeit widerrufen werden kann und die Datenverarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig bleibt.

d)

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Der Betroffene ist darüber aufzuklären, dass er sich gemäß Art. 77 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde beschweren kann, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.

e)

Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Der Verantwortliche muss den Betroffenen darüber informieren, ob die Bereitstellung seiner personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben, für einen Vertragsschluss erforderlich ist oder eine sonstige Verpflichtung besteht und welche Folgen eine Nichtbereitstellung hätte.

f)

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Sobald der Verantwortliche Verfahren der automatisierten Entscheidung nach Art. 22 DSGVO oder andere Profiling-Maßnahmen nach Art. 4 Nr. DSGVO durchführt, muss der Betroffene über die besondere Tragweite und die angestrebten Auswirkungen solcher Verfahren informiert werden. Diese Informationspflicht erstreckt sich auf Angaben zu der dazu verwendeten Logik oder des Algorithmus.